

Prof. Dr. Alfred Toth

Die Definition systemischer Teilrelationen durch Treppen

1. Wir hatten im Zusammenhang mit Hamburger ontischen Eigenheiten bereits drei Mal Gelegenheit, uns mit der speziellen Rolle von Treppen auseinanderzusetzen (vgl. Toth 2017a-c). Im folgenden zeigen wir, wie Treppen die Teilrelationen der allgemeinen Systemrelation $S^* = (S, U, E)$ definieren.

2.1. Treppen bei S



Hein-Hoyer-Straße, Hamburg

2.2. Treppen bei U



Hangstraße, Hamburg

2.3. Treppen bei E



Schäferkampsallee, Hamburg

2.4. Nun gibt es aber als Spezialität noch die zwar von S 2-seitig objektabhangige Treppe, allerdings in Fallen, wo $S^* = S$ gilt, d.h. wo sowohl $U = \emptyset$ als auch $E = \emptyset$ gilt. Diese Treppen, welche also das S^* -Schema transzendieren, stehen in ontischem Niemandsland.



Lappenbergsallee, Hamburg

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Kategoriale Hamburger Adessivitat. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017a

Toth, Alfred, Treppen in Funktion S^* -Grenzen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017b

Toth, Alfred, Die Vermeidung koordinativer Eingange. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017c

29.6.2017